

Einbürgerungstest Simulation

Test 5 von 5 · Bundesland Hamburg

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

Hinweise: Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

1 Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland?

- A) Tschechien
- B) Portugal
- C) Bulgarien
- D) Griechenland

2 Welcher deutsche Staat hatte eine schwarz-rot-goldene Flagge mit Hammer, Zirkel und Ährenkranz?



- A) DDR
- B) "Drittes Reich"
- C) Bundesrepublik Deutschland
- D) Preußen

3 In Deutschland wird die Staatsgewalt geteilt. Für welche Staatsgewalt arbeitet eine Richterin/ein Richter? Für die ...

- A) Legislative
- B) Presse
- C) Exekutive
- D) Judikative

4 Wie heißt das jüdische Gebetshaus?

- A) Basilika
 - B) Synagoge
 - C) Kirche
 - D) Moschee
-

5 Eine Partei in Deutschland verfolgt das Ziel, eine Diktatur zu errichten. Sie ist dann ...

- A) rechtsstaatlich orientiert.
 - B) tolerant.
 - C) verfassungswidrig.
 - D) gesetzestreu.
-

6 Was ist in Deutschland die "5%-Hürde"?

- A) Abstimmungsregelung im Bundestag für kleine Parteien
 - B) Anwesenheitskontrolle im Bundesrat für Abstimmungen
 - C) Anwesenheitskontrolle im Bundestag für Abstimmungen
 - D) Mindestanteil an Wählerstimmen, um ins Parlament zu kommen
-

7 2007 wurde das 50-jährige Jubiläum der "Römischen Verträge" gefeiert. Was war der Inhalt der Verträge?

- A) Beitritt Deutschlands zur NATO
 - B) Festlegung der Oder-Neiße-Linie als Ostgrenze
 - C) Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)
 - D) Verpflichtung Deutschlands zu Reparationsleistungen
-

8 Wer baute die Mauer in Berlin?

- A) die USA
 - B) die DDR
 - C) Großbritannien
 - D) die Bundesrepublik Deutschland
-

9 Die Menschen in Deutschland leben nach dem Grundsatz der religiösen Toleranz. Was bedeutet das?

- A) Jeder kann glauben, was er möchte.
 - B) Der Staat entscheidet, an welchen Gott die Menschen glauben.
 - C) Es dürfen keine Moscheen gebaut werden.
 - D) Alle Menschen glauben an Gott.
-

10 Wie waren die Besatzungszonen Deutschlands nach 1945 verteilt?



- A) 1=Großbritannien, 2=Sowjetunion, 3=Frankreich, 4=USA
- B) 1=Großbritannien, 2=USA, 3=Sowjetunion, 4=Frankreich
- C) 1=Großbritannien, 2=Sowjetunion, 3=USA, 4=Frankreich
- D) 1=Sowjetunion, 2=Großbritannien, 3=USA, 4=Frankreich

11 Was darf das Jugendamt in Deutschland?

- A) Es kontrolliert, ob das Kind einen Kindergarten besucht.
- B) Es entscheidet, welche Schule das Kind besucht.
- C) Es kann ein Kind, das geschlagen wird oder hungern muss, aus der Familie nehmen.
- D) Es bezahlt das Kindergeld an die Eltern.

12 Wann war der Zweite Weltkrieg zu Ende?

- A) 1945
- B) 1961
- C) 1933
- D) 1949

13 Der 27. Januar ist in Deutschland ein offizieller Gedenktag. Woran erinnert dieser Tag?

- A) an die Opfer des Nationalsozialismus (Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz)
- B) an die Wiedervereinigung Deutschlands
- C) an das Ende des Zweiten Weltkrieges
- D) an die Verabschiedung des Grundgesetzes

14 Mit welchen Worten beginnt die deutsche Nationalhymne?

- A) Freude schöner Götterfunken ...
- B) Völker, hört die Signale ...
- C) Einigkeit und Recht und Freiheit ...
- D) Deutschland einig Vaterland ...

15 Wer bildet den deutschen Bundesrat?

- A) die Parteimitglieder
 - B) die Regierungsvertreter der Bundesländer
 - C) die Abgeordneten des Bundestages
 - D) die Ministerinnen und Minister der Bundesregierung
-

16 Wer wird als "Kanzler der Deutschen Einheit" bezeichnet?

- A) Helmut Schmidt
 - B) Helmut Kohl
 - C) Gerhard Schröder
 - D) Konrad Adenauer
-

17 Wie nennt man in Deutschland die Vereinigung von Abgeordneten einer Partei im Parlament?

- A) Ältestenrat
 - B) Verband
 - C) Opposition
 - D) Fraktion
-

18 In Deutschland ...

- A) darf eine Frau nicht wieder heiraten, wenn ihr Mann gestorben ist.
 - B) darf man zur gleichen Zeit nur mit einer Partnerin/einem Partner verheiratet sein.
 - C) darf man nicht wieder heiraten, wenn man einmal verheiratet war.
 - D) kann man mehrere Ehepartnerinnen/Ehepartner gleichzeitig haben.
-

19 Die Wirtschaftsform in Deutschland nennt man ...

- A) freie Zentralwirtschaft
 - B) soziale Marktwirtschaft.
 - C) Planwirtschaft.
 - D) gelenkte Zentralwirtschaft.
-

20 Was ist die Arbeit einer Richterin/eines Richters in Deutschland?

- A) Recht sprechen
 - B) Gesetze erlassen
 - C) Deutschland regieren
 - D) Pläne erstellen
-

21 Wenn man in Deutschland ein Kind schlägt, ...

- A) geht das niemanden etwas an.
 - B) kann man dafür nicht bestraft werden.
 - C) kann man dafür bestraft werden.
 - D) geht das nur die Familie etwas an.
-

22 Parlamentsmitglieder, die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden, nennt man ...

- A) Abgeordnete.
 - B) Botschafterinnen/Botschafter.
 - C) Kanzlerinnen/Kanzler.
 - D) Ministerpräsidentinnen/Ministerpräsidenten.
-

23 Was bekommen wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger in Deutschland vor einer Wahl?

- A) eine Wahlbenachrichtigung von der Gemeinde
 - B) eine Benachrichtigung vom Pfarramt
 - C) eine Wahlerlaubnis von der Bundespräsidentin/von dem Bundespräsidenten
 - D) eine Benachrichtigung von der Bundesversammlung
-

24 Was ist die Bundeswehr?

- A) eine deutsche Bürgerinitiative
 - B) ein deutscher Hafen
 - C) die deutsche Polizei
 - D) die deutsche Armee
-

25 Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland?

- A) Portugal
 - B) Ungarn
 - C) Schweiz
 - D) Spanien
-

26 Welcher Politiker steht für die "Ostverträge"?

- A) Helmut Kohl
 - B) Michail Gorbatschow
 - C) Willy Brandt
 - D) Ludwig Erhard
-

27 In Deutschland sind die meisten Erwerbstätigen ...

- A) selbstständig mit einer eigenen Firma tätig.
 - B) ehrenamtlich für ein Bundesland tätig.
 - C) bei einer Firma oder Behörde beschäftigt.
 - D) in kleinen Familienunternehmen beschäftigt.
-

28 Wer entscheidet, ob ein Kind in Deutschland in den Kindergarten geht?

- A) die Schulen
 - B) die Bundesländer
 - C) der Staat
 - D) die Eltern/die Erziehungsberechtigten
-

29 Ab welchem Alter ist man in Deutschland volljährig?

- A) 18
 - B) 16
 - C) 19
 - D) 21
-

30 Was ist mit dem deutschen Grundgesetz vereinbar?

- A) die Todesstrafe
 - B) die Prügelstrafe
 - C) die Geldstrafe
 - D) die Folter
-

31 Welches Bundesland ist ein Stadtstaat?

- A) Thüringen
 - B) Bayern
 - C) Sachsen
 - D) Hamburg
-

32 Wo können Sie sich in Hamburg über politische Themen informieren?

- A) beim Ordnungsamt der Gemeinde
 - B) bei der Landeszentrale für politische Bildung
 - C) bei der Verbraucherzentrale
 - D) bei den Kirchen
-

Ab welchem Alter darf man in Hamburg bei Kommunalwahlen (Wahl der Bezirksversammlungen) wählen?

- A)** 14
 - B)** 18
 - C)** 16
 - D)** 20
-

Einbürgerungstest Simulation 5

Hamburg · Richtige Antworten

1.	A	Tschechien
2.	A	DDR
3.	D	Judikative
4.	B	Synagoge
5.	C	verfassungswidrig.
6.	D	Mindestanteil an Wählerstimmen, um ins Parlament zu kommen
7.	C	Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)
8.	B	die DDR
9.	A	Jeder kann glauben, was er möchte.
10.	C	1=Großbritannien, 2=Sowjetunion, 3=USA, 4=Frankreich
11.	C	Es kann ein Kind, das geschlagen wird oder hungern muss, aus der Familie nehmen.
12.	A	1945
13.	A	an die Opfer des Nationalsozialismus (Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz)
14.	C	Einigkeit und Recht und Freiheit ...
15.	B	die Regierungsvertreter der Bundesländer
16.	B	Helmut Kohl
17.	D	Fraktion
18.	B	darf man zur gleichen Zeit nur mit einer Partnerin/einem Partner verheiratet sein.
19.	B	soziale Marktwirtschaft.
20.	A	Recht sprechen
21.	C	kann man dafür bestraft werden.
22.	A	Abgeordnete.
23.	A	eine Wahlbenachrichtigung von der Gemeinde
24.	D	die deutsche Armee
25.	C	Schweiz
26.	C	Willy Brandt
27.	C	bei einer Firma oder Behörde beschäftigt.
28.	D	die Eltern/die Erziehungsberechtigten
29.	A	18

30.	C	die Geldstrafe
31.	D	Hamburg
32.	B	bei der Landeszentrale für politische Bildung
33.	C	16

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.